

15.06.2006 - 11:02 Uhr

MED-EL: Revolutionäres Cochlea-Implantatsystem ermöglicht Gehörlosen noch bessere Hörqualität

Innsbruck (ots) -

MED-EL, weltweit führender Hersteller von implantierbaren Hörlösungen, präsentierte gestern im Rahmen der 9. Internationalen Cochlea-Implantat Konferenz in Wien die neueste Generation seiner Cochlea-Implantat Sprachprozessoren, OPUS 1 und OPUS 2.

Ein Cochlea-Implantat (CI), auch Innenohrimplantat genannt, ist eine Hörprothese, die hochgradig schwerhörigen und gehörlosen Menschen das Hören ermöglicht. Cochlea-Implantate bestehen aus einem hinter dem Ohr getragenen Sprachprozessor und dem Implantat, das operativ in den Schädelknochen eingesetzt wird. Cochlea-Implantate werden sowohl taub geborenen und ertaubten Kindern als auch ertaubten Erwachsenen erfolgreich eingesetzt.

Das Kernstück der neuen OPUS Sprachprozessoren ist ein innovativer Hochleistungschip, der den natürlichen Hörvorgang so gut wie nie zuvor imitieren kann. Die fortschrittliche Elektronik unterstützt innovative Signalverarbeitungsstrategien, die dem Cochlea-Implantat Benutzer eine bessere Hör- und Klangqualität in allen Hörsituationen, auch in lauter Umgebung, ermöglichen. Diese erstmals in einem Sprachprozessor umgesetzte Technologie erlaubt eine bis zu 30% bessere Tonhöhenunterscheidung im Vergleich zu anderen Geräten, was das Hören von Musik, aber auch das Verstehen von tonalen Sprachen merkbar erleichtert.

Während der OPUS 1 im bewährten modularen Gehäuse seines Vorgängermodells erhältlich ist, besticht der OPUS 2 durch sein neues, schlankes und erstmals schalterloses Design. Weitere technische Features, etwa die drahtlose FM-Anbindung und eine integrierte Telespule, erleichtern den gehörlosen Cochlea-Implantat Trägern das Alltagsleben.

MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH, mit Hauptsitz in Innsbruck, Büro in Wien, und 15 Tochterfirmen und Niederlassungen im Ausland ist ein global tätiges HighTech-Unternehmen im MedTech- (Medical Device-) Bereich. Das 1989 gegründete Unternehmen, das 95% seiner Produkte exportiert, beschäftigt 360 Mitarbeiter, davon etwa 250 am Hauptsitz in Innsbruck. Die Produktpalette umfasst Cochlea-Implantate zur elektrischen Stimulation des Hörnervs, Mittelohrimplantate (durch Erwerb der Assets einer Silicon-Valley Medical Device Firma), Implantate für die elektrisch-akustische Stimulation, die Hörgeräte- und Cochlea-Implantat-Technologie in einem Gerät vereinen, sowie andere Neuroprothesen. Hörimplantate von MED-EL werden in mehr als 500 Kliniken in über 70 Ländern weltweit eingesetzt.

Rückfragehinweis:

MED-EL Medical Electronics
Fürstenweg 77a, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/28 88 89

mailto:office@medel.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010409/100511276> abgerufen werden.